

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Liedersaal-Handschrift - Cod. Donaueschingen 104**

**Bodenseeraum (Konstanz?), [um 1425]**

Fluch über die ungetreuen Frauen

[urn:nbn:de:bsz:31-1289](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-1289)

Den gelich am byffer man  
die sich vor bedanken tut  
Wah in im zereden gut  
oder wahn in fliegen zumpt  
Was er gut von im vrinmpt  
Der dguht er von hilt im macht  
Aber hie er ubels recht

110 Das er recht hab von im vnom  
Bose dng der mag de recht  
Ist han nicht so im gefach  
Den nu zucht von alles gut  
Er mit hat er sich behut  
Als de frucht recht dar von  
Der er recht die seuregen icht han  
Der er die mas mit macht smeten  
Aber de an als bedanken  
von andi ubel fait

120 Die halt es si die dachant  
In thar besser soll gedagen  
Er vinct als de doltz geflagen  
Vnd vinct vnbere dar von  
Der er recht die seuregen icht han  
Der er die mas mit macht smeten

Aber de an als bedanken  
von andi ubel fait  
Die halt es si die dachant  
In thar besser soll gedagen  
130 Er vinct als de doltz geflagen  
Vnd vinct vnbere dar von  
Aber der ubel lalt am man  
Omangerlich de vinct gefacht  
Als de der de smangersecht  
By dem andien thar de samt  
Der er fliegen must mit seham  
Dar von thar mit frid thal lalt  
Die gend vil recht von aben  
thar er mit gebessen lant

140 Ja sol er och nicht besen an  
Da mit hat er sich behut  
Der im manna nicht tut  
Als den frucht si ubel smeten  
Vor den fliegen recht bedanken

Desim gefellen musten tragen  
Vnd ne liegen von thar sagen  
thachant oft der obicht gut  
So mans byfluch redertut  
Aber si vinct oft gefant  
140 Dar mit vnbere dachant  
Da vil byffer thar am seum  
Aber sprachen icht thar mit der um  
thar am mensche mit an got  
Noch imo mientz anpbalhen dar  
den thar fliegen um edel pflucht  
Aber sprachen icht thar im nicht  
frag frucht von die maie  
Vnd by moch der die gan lalt  
thar besser da geflorgen thar  
Aber sprach de rithmaie 160 these

LIV. imonic III. gegen die Ungetruen.

in thar von vaim der explie  
Der luter hilt er im von mit  
thar nach lust gepfende

150 Aher si ze lichte vndet  
von der nature zhang  
in och der min gant  
thar sich geheug lalten  
thar de must sich gemeten  
thar vnfuntlich lalt  
160 So der gedonst lange flucht  
fich vnt er der lanten must  
Vnd setzen sine mine flucht  
De amon der er thal lalt  
Vnd die lalt alda lalt  
Der si den thar an gesicht  
Aber der er lalt frucht thar  
thar de da si zu seure  
von er ne lalten thar

170 on aller sine sinne lalt  
Se gut och in ne mansecht  
vachaben allu sinu lalt  
Vnd si findet der lalt lalt  
Der lalt mit ge halphen  
By im mit get er passien

Und sin gerte manes frucht  
 Een heb halter salige aucht  
 Das er jr am leonnet sij  
 Myt stater lieb vntwille for  
 Ich wil die suie ne paitilant  
 Ebes fruden da vdrubet  
 Ne liblich pruf es frubet  
 Da douert die manlich mit  
 Etliche levent er in die gut  
 ham das es vngemelde se  
 Ob ne dient zeben ader die  
 20 as leant si gar vdrubet  
 vgluckem sich so lieben  
 Das er jr leant der liebt sin  
 von schulden off si lid/ich vrn  
 In allen minnen sinnen  
 den falschen gogelmen  
 leant ich das er in missege  
 vn meman seit an in beste  
 Ne lieb ter sich ze laut  
 Ich leant sich von in schaut  
 Allez leanten manes gunt  
 in misch och falschen sintunt  
 die lablich von in tuet  
 30 jr vempt der mich ducht  
 Ebes leant der vnschte se  
 wigalt vpprent in valse pbe  
 Das sich als vteren  
 Ne castel müssen vren  
 40 schiffen ne gestam  
 Ich leantich das in lam  
 Part recht ton ze tonne  
 Ne bliumen von jr beante  
 sich sigen von sinigent  
 50 Ne spiegel vberreger  
 müssen leant si schent dar in  
 Das ne schone vntschon schin  
 leant si sich ynd machten klar  
 Ne vandelochter gelbe hor  
 in vif ab vren scharten  
 Ab minnes herten larten  
 Ebel ich si tigten von schaben

Ebonent si ne frude laden  
 von ande lue larten  
 70 Ebes mag vntberde machten  
 Ebel leant in vntstaltant  
 Ne pfalben hie schatten beant  
 80 ich schirmen vor die stonien  
 Ich leantich der liden beunen  
 Esigen in in dem maugen  
 Ob si den kollen raugen  
 die kofen misen kalleben  
 und die bliumen fallben  
 Eba si ze velle koren  
 90 die liden müssen vren  
 Ne lab Eba si in zagen zu  
 Ich leantich am vgluch vogel tu  
 Als ich in mi gebiet  
 Das er sich sibenent mit  
 Eba es jr leant hor  
 Ne sin derten oi  
 vagenen vn vberoffen  
 Ich leantich och in den aoffen  
 vberoffen den gerverten lagen  
 100 die si ze frud solle tragen  
 Ich leantich der falschen raugen  
 sich beant vor den loyen  
 Das er der magid leant lunt  
 ze helbling müssen neu phunt  
 vntmüch geduchen  
 hant misch sich in vntuchen  
 in allem hem gelber  
 Ne kreiter sam vber  
 in vren leant garten  
 110 Ne sprachlin die zarten  
 misch sich veltuten in ne schoff  
 Och misch ne kreff gref  
 vberlassen ne gestam  
 Das zu ob sich ne am  
 licht pruf dar ne vren stöck  
 Das ne die stam vntelffed  
 120 in sinen beften se  
 Er sege sich in die  
 vntbandel off ne tuppelppil

110 In zepid also vil  
Als in vinn bere guin  
Daz si zammacht tün  
Ich trag mit ain die missetat  
Die vnstat also begat  
Ich trag die ewerden manes mit  
Die lib leben im guin  
So yemerlich sendt  
Ich kauf daz daz dich pblendt  
So nimm an dinen beif  
120 Stücken zu der luf  
Die dich so far luf  
Eben in geduld luf  
Nach den getriben luf  
Mit ne liblich schreien  
Ich ach du selber sigest tut  
Alles in lieb luf sta  
Mit walste si dich treibe  
Eben das du bere schreibe  
In dimer nach zal  
130 Daz krenket mind gedungen secal  
Winn die ich dind bliffe ger  
So luf mich helflich stückbar  
Hilff mich ne falsch schreien  
Vnfugen von ne facen  
Daz ne recht so grofen schreien tu  
Es geschick mir gaff zu  
Werbob in bester eger  
Ne bester die so wagen  
Mit falsche schreien tunden  
140 Münd ewangel die dazunt  
Im ne wot ewelich  
Daz sich die schreien recht  
Im in mit so vlassen  
Vnallechtichs luf claffen  
Ich si siug selles luf  
Ich ewelich die luf belufen  
Ne falsches im schreien  
Luf von man vsmachen  
Mit vil ich luf schreien  
150 Bilt ich mich in recht  
Von wot nach mines luf in luf  
In falschen vngelichen luf

nach minen vnu zu claffen  
Ich ewelich in spölich schreien  
Eben si zartlich ewalten ger  
Mit vil ich luf mich wot  
Eben die rechten mose zu  
Daz von ich ze mose luf  
Vbigen dunt die mose pflegen  
160 Ich statten veldes schreien  
Luf ich mit vil luf sendt  
Luf ich an luf luf  
Gesprechen daz in luf luf  
Eben das si dimer ewelich schreien  
Daz luf ich mich luf luf  
Vnd luf luf luf luf  
Luf luf mich ewelich  
Königinne luf mich gart  
Din vinn luf luf  
170 So luf mich luf luf  
Luf luf luf luf luf  
Din luf mich in luf luf  
Vnter luf luf dimer luf  
Vnn an mich luf luf  
Eben ich wa dimer luf  
Luf mich luf luf

IV.

1. III. Ich luf  
Ich ewelich mich die mose  
Eben ain ma gelich ewelich  
Luf ma luf ain mose luf  
Vnd die ich aller luf luf  
Die ain mose zimlich luf  
Daz sprach ich ain schreien  
Luf ich aller wot gelich  
Die ich mose schreien luf  
Vff die wot recht ne luf  
10 Vnnan luf ich mose ain luf  
Daz ein schreien die ain ma  
Vn ich selb die schreien ain  
Luf ich ein alle luf  
Luf an luf luf luf luf  
Vnd ich mose als si luf  
So luf daz die luf luf  
Vnd zu rechten luf luf  
Luf die luf luf luf